

# Amtsblatt

## der Stadt Eschweiler



### Inhaltsverzeichnis

#### Amtliche Bekanntmachungen

- 31 Bekanntmachung der Bodenrichtwerte für den Kreis Aachen
- 32 Jahresabschluss des Stadtbetriebes Eschweiler zum 31.12.2003
- 33 Bekanntmachung über die Auslegung des Jahresabschlusses Stadtbetrieb

#### Hinweisbekanntmachungen

Versammlung der Jagdgenossenschaft Eschweiler IV  
(Weisweiler-Hücheln)

Versammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Eschweiler  
VI - Lohn -

21. Jahrgang  
Ausgabe Nr. 6  
15.03.2005

**Herausgabe, Vertrieb, Druck:**  
Stadt Eschweiler, Der Bürgermeister,  
Fachbereich Personal, Organisa-  
tion, NSM, Rathausplatz 1,  
52249 Eschweiler, Tel.: 02403/710

**Bezugsmöglichkeiten:**  
Stadt Eschweiler, Der Bürgermeis-  
ter, 12/Organisation, EDV, Cont-  
rolling, Berichtswesen, Rathaus-  
platz 1,  
52249 Eschweiler.

**Bezugsbedingungen:**  
Bei Zustellung mit der Post: zum  
Preis von 22,00 Euro jährlich,  
zahlbar im voraus an die Stadtkasse  
(Konten bei allen Eschweiler  
Banken). Einzel Exemplare: kosten-  
frei erhältlich am Informations-  
schalter im Rathaus während der  
Dienststunden und an allen Bank-  
schaltern.

31

### **Öffentliche Bekanntmachung**

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Aachen hat nach § 196 Abs. 1 des Baugesetzbuches und nach § 11 der Verordnung über die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Bodenrichtwerte für baureifes Land und für landwirtschaftliche Nutzflächen zum 01. Jan. 2005 für das Stadtgebiet ermittelt. Die Bodenrichtwerte wurden in Bodenrichtwertlisten für den Kreis Aachen zusammengestellt.

Die Listen liegen in der Zeit vom 21.03.2005 bis 20.04.2005 bei der Abteilung für Vermessung und Bodenwirtschaft der Stadt Eschweiler, Rathausplatz 1, Zimmer 408, während der Dienststunden

montags - mittwochs	08.30 - 12.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.45 Uhr
freitags	08.30 - 12.00 Uhr

öffentlich aus.

Auch außerhalb dieser Zeit kann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in 52070 Aachen, Zollernstr. 10, Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangt werden.

Aachen, 24. Februar 2005

Der Gutachterausschuss  
für Grundstückswerte  
im Kreis Aachen

gez. Littek-Braun  
Vorsitzende

Eschweiler, 10.03.2005  
In Vertretung

Schulze  
Erster und Techn. Beigeordneter

32

### **Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Stadtbetriebes Eschweiler zum 31.12.2003**

In der Sitzung vom 15.12.2004 hat der Rat der Stadt Eschweiler den Jahresabschluss und den Lagebericht des Stadtbetriebes Eschweiler zum 31.12.2003 festgestellt.

Der Jahresgewinn betrug 355.474,78 € und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Bilanz 2003 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich im einzelnen wie folgt dar:

**- siehe Seiten 5, 6 und 7 -**

Der Prüfvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen wurde mit Verfügung vom 02.03.2005 erteilt.

Der Prüfvermerk hat folgenden Wortlaut:

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2003 beauftragte WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 31.08.2004 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Stadtbetrieb Eschweiler, eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Eschweiler, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2003 bis zum 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung der Werkleitung der Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 106 GO NW i.V. mit der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des

Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Im Auftrag

Wilma Wiegand

(-Unterschrift-)

(Siegel)

Eschweiler, den 10.03.2005

Der Bürgermeister

In Vertretung

Schulze

Erster und Technischer Beigeordneter

**Stadtbetrieb Eschweiler, Eschweiler  
Bilanz zum 31.Dezember 2003**

**Aktiva**

	<b>31.12.2003</b>	<b>31.12.2002</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.853,11	6.306,24
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.089.020,00	4.162.091,14
2. Abwasseranlagen	102.938.243,42	100.712.320,87
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.307,25	25.926,56
4. Anlagen im Bau	353.443,98	2.869.382,75
	107.402.014,65	107.769.721,32
	<b>107.407.867,76</b>	<b>107.776.027,56</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen	397.123,37	535.694,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	392.834,60	422.039,74
2. Forderungen an die Stadt	2.792.067,55	1.610.237,94
3. Forderungen an die WBE GmbH	340.533,71	165.778,42
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.427,51	25.101,56
	3.527.863,37	2.223.157,66
	<b>3.924.986,74</b>	<b>2.758.852,43</b>
	<b>111.332.854,50</b>	<b>110.534.879,99</b>

**Stadtbetrieb Eschweiler, Eschweiler  
Bilanz zum 31.Dezember 2003**

**Passiva**

	<b>31.12.2003</b>	<b>31.12.2002</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	1.022.583,76	1.022.583,76
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	18.085.742,08	18.085.742,08
2. Zweckgebundene Rücklagen	21.245.567,10	21.245.567,10
	<b>39.331.309,18</b>	<b>39.331.309,18</b>
III. Gewinn		
Gewinn des Vorjahres	790.565,51	1.573.366,69
Abdeckung durch den allgemeinen Haushalt	664.679,45	0,00
	<b>1.455.244,96</b>	<b>1.573.366,69</b>
Jahresgewinn/-verlust(-)	355.474,78	- 782.801,18
	<b>1.810.719,74</b>	<b>790.565,51</b>
	<b>42.164.612,68</b>	<b>41.144.458,45</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>405.205,23</b>	<b>415.164,57</b>
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>18.980.181,14</b>	<b>18.973.112,74</b>
<b>D. Sonderposten aus vereinnahmten Grabnutzungsgebühren</b>	<b>4.952.802,44</b>	<b>4.787.447,53</b>
<b>E. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<b>2.425.844,33</b>	<b>1.091.080,00</b>
<b>F. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.474.653,12	37.703.315,87
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	788.461,82	994.831,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.514.492,84	5.424.359,99
4. Verbindlichkeiten gegenüber der WBE GmbH	611.739,21	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	14.861,69	1.109,84
	<b>42.404.208,68</b>	<b>44.123.616,70</b>
	<b>111.332.854,50</b>	<b>110.534.879,99</b>

**Stadtbetrieb Eschweiler, Eschweiler**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom  
1. Januar bis 31. Dezember 2003**

	<b>2003</b>	<b>2002</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Umsatzerlöse	17.486.435,19	17.127.517,20
2. Bestandsveränderung	-99.639,25	289.873,31
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	11.002,69	3.177,33
4. Sonstige betriebliche Erträge	809.625,92	1.521.224,11
	<b>18.207.424,55</b>	<b>19.942.791,95</b>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.336,31	110.560,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.233.503,97	13.551.948,50
	<b>12.243.840,28</b>	<b>13.662.509,22</b>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	330.254,77	303.336,04
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	74.367,93	84.502,45
	<b>404.622,70</b>	<b>387.838,49</b>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.410.309,04	2.393.214,26
Abzüglich Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	9.959,34	9.958,78
8. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	1.150.388,65	1.393.985,30
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	86.464,30	125.524,65
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.739.111,16	2.020.824,71
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>355.546,36</b>	<b>-780.096,60</b>
12. Sonstige Steuern	71,58	2.704,58
<b>13. Jahresgewinn(+)/ -verlust (-)</b>	<b>355.474,78</b>	<b>- 782.801,18</b>

33

**Jagdgenossenschaftsversammlung  
der Jagdgenossenschaft Eschweiler IV  
(Weisweiler-Hücheln)**

**Bekanntmachung**

Der Jahresabschluss des Stadtbetriebes Eschweiler zum 31.12. 2003 mit dem Prüfungsvermerk wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss, Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht liegt gemäß § 26 Abs. 3 EigVO vom 01.06.1988 (GV NW S. 324 ff) vom

**21.03.2005 bis 29.03.2005**

während der Dienstzeiten im Rathaus, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler, Zimmer 438 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Dienstzeiten:

Montag bis Mittwoch  
und Freitag: 8.30 bis 12.30 Uhr  
Donnerstag: 14.00 bis 17.45 Uhr

Eschweiler, den 10.03.2005  
Der Bürgermeister  
In Vertretung

Schulze  
Erster und Technischer Beigeordneter

Am Dienstag, 05. April 2005, 20.00 Uhr, findet in der Gaststätte Haus Lesniak, Hücheln, eine Mitgliederversammlung der Jagdgenossen Eschweiler IV (Weisweiler-Hücheln) statt.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen des Stimmrechtes
3. Protokollverlesung der letzten Versammlung
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Jagdpachtauszahlung
10. Vorlage der ergänzten Rahmensezung zur Genehmigung
11. Verschiedenes

Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Eschweiler IV (Weisweiler-Hücheln) sind die Eigentümer von Grundstücken, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Eschweiler IV gehören, soweit auf diesen Grundstücken die Jagd ausgeübt werden darf. Eine rechtmäßige Beschlussfassung muss sowohl nach Stimmen wie auch nach Flächenmehrheit erfolgen, so dass der Nachweis der bejagten Fläche erfolgen muss. Wer seinen Grundbesitz nicht nachgewiesen hat, ist von der Abstimmung ausgeschlossen.

H.J. Heinen  
(Vorsitzender)



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
als Notvorstand für den  
gemeinschaftlichen Jagdbezirk  
Eschweiler VI -Lohn-

### **Bekanntmachung**

Der Notvorstand des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Eschweiler VI -Lohn- gibt hiermit öffentlich bekannt:

Die Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Eschweiler VI -Lohn- hat in der Jagdgenossenschaftsversammlung am 08.03.2005 den Beschluss gefasst, an die berechtigten Jagdgenossen einen Jagdpachtanteil in Höhe von 9,50 € je ha bejagbarer Fläche auszuzahlen.

Die berechtigten Jagdgenossen werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Bekanntmachung beim Bürgermeister der Stadt Eschweiler als Notvorstand für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Eschweiler VI -Lohn-, Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 445a in 52249 Eschweiler, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift anzumelden.

Ansprüche, die nicht bis zu diesem Zeitpunkt geltend gemacht werden, verfallen der Kasse des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes. Über die weitere Verwendung entscheidet in diesem Fall die Jagdgenossenschaftsversammlung.

Eschweiler, den 09.03.2005

Für die Stadt Eschweiler als  
Notvorstand für den  
gemeinschaftlichen Jagdbezirk  
Eschweiler VI -Lohn-

Im Auftrag

Assenmacher